

Sport u. Förderverein Freibad Bergneustadt

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sport-& Fördervereins Bergneustadt vom 20.03.2013

Protokollführung: Regina Spaniel, Angelika Sack

Beginn: 19.00 Uhr in den Räumen des Freibades
Ort: Gruppenraum des Freibades
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste (Mitglieder, 3 Gäste und der komplette Vorstand)

Top 1

Begrüßung aller durch den Vorsitzenden Herrn Hans-Otto Becker und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung. Die Mitgliederversammlung ist somit voll beschlussfähig. Besondere Begrüßung folgender Personen: Herr Haselbach (stellvertretender. Bürgermeister), Herr Kuxdorf (Vorsitzender des Stadtsportverbandes), Herr Lüllau (Vertreter der Sparkasse Gummersbach/Bergneustadt), Frau Stoffel (Vertreterin der Stadt Bergneustadt) und Herr Hörr (Fa. Azur/Beckenbauer).

Top 2

Der Vorsitzende berichtete, dass das Jahr 2012 ein sehr bewegtes Jahr war. Im Vordergrund stand die Sanierung und die Eröffnung des Bades am 12. Mai 2012. Er lobte den unermüdlichen und außergewöhnlichen Einsatz der zwei Angestellten Herrn Malte Hübsche und Herrn Karsten Rudolph, die neben den ehrenamtlichen Mitwirkenden maßgeblich dazu beitrugen, dass die Eröffnung stattfand. Es waren während der Saison noch viele Arbeiten zu verrichten, um die Photovoltaik und die Solaranlage in Gang zu bringen. Letztendlich haben beide Anlagen trotz des schlechten Wetters das gesetzte Ziel übertroffen. Mehr kann man nicht erwarten. Noch offen ist die Installierung der Steuerung der Anlagen, die dafür sorgt, dass alle Funktionen der Anlagen ablesbar und computermäßig steuerbar sind. Der Zuschuss dafür wurde genehmigt, somit ist Anlage für das Bad kostenfrei. Einen besonderen Dank sprach der Vorsitzende der Sparkasse Gummersbach/Bergneustadt aus, die einer Vorfinanzierung zustimmte, da der Zuschuss erst nach Vorlage der Rechnung bezahlt wird. Sie muss also erst bezahlt werden, bevor die Rückerstattung erfolgt. Die Zustimmung dazu gab die Sparkasse, weil der Förderverein den Finanzplan mehr als einhielt, denn es wurde nicht das ganze Geld ausgegeben. Hier einen besonderen Dank an einige heimische Handwerker, die als spontane Sponsoren hervortraten, in dem sie eine geringere oder gar keine Rechnung an den Förderverein schrieben.

Ansonsten wurde berichtet, dass die Vorbereitungen zur Eröffnung zum 01. Mai im vollen Gang sind. Vorverkaufsdaten wurden genannt: Samstag, den 13. April, 20. April und Dienstag, den 30. April in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr an der Kasse des Freibades.

Zurzeit erfolgen die Verhandlungen mit der Stadt wegen der Zuschussberechnung durch Herrn Klinnert. Es erweist sich als sehr schwierig, da es mehrere Prüfungsgrundlagen gibt.

1. Steuerberatungszahlen nach dem EStG
2. Eigenes Kassenprüfungsprogramm des FFB
3. Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, die alle aktuellen Bewegungen des Kontos prüfen
4. Die Stadt mit ihren Zuschussberechnungsgrundlagen

Top 3

Der Kassenbericht wurde aufgrund des umfangreichen Zahlenmaterials durch die Sanierung nicht vollständig vorgelesen, sondern es wurde den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben gezielte Fragen bzgl. des Kassenberichts(=Bericht der Gewinnermittlung nach § 3EStG) zu stellen. Besonders interessierten sich die Mitglieder für folgende Daten:

Einnahmen: 69.763,-€
Besucherzahl: 32.287,-€

Jugendanteil: 66,39 %
Erwachsenenanteil: 33,61%
Somit erfolgte eine Steigerung von 6 %.
Rückstellungen werden erst ab diesem Jahr vorgenommen.

Top 4

Die Kassenprüfung erfolgte am 27.02.2013 durch Herrn Müller und Frau Köster und erwies sich als sehr aufwendig wegen des umfangreichen Zahlenmaterials. Es gab keine Beanstandungen.

Top 5

Das Protokoll der Letzen Jahreshauptversammlung 2012 lag im Versammlungsraum zur Einsicht aus. Es wurde per Handzeichen einstimmig genehmigt.

Top 6

Die Satzungsänderung sieht die Bildung eines Beirats vor. Sie liegt im Versammlungsraum aus und kann unter der Freibad Homepage www.freibad-bergneustadt.de eingesehen werden.

Top 7

Die Genehmigung der Satzung erfolgte nach einigen notwendigen Erklärungen einstimmig.

Top 8

Folgende Beiratskandidaten stellten sich vor:

1. Herr Lüllau (Sparkassenbetriebswirt) von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt. Zurzeit Geschäftsstellenleiter der Filiale in Bergneustadt.
2. Frau Stoffel (Verwaltungsfachwirtin) arbeitet seit 8 Jahren in der Kämmerei der Stadt Bergneustadt.
3. Herr Hörr (Fa. Azur), der uns das Becken verkauft hat und als Berater für die technische Seite vorgesehen ist.

Top 9

Der Beirat wurde einstimmig gewählt, die Kandidaten haben ihre Wahl angenommen.

Top 10

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte mit 1 Enthaltung

Top 11

Zur Wahl des 2. Kassenprüfers wurde Ingrid Kassnel vorgeschlagen, einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Top 12

- a. Als 2. Vorsitzender wurde Uwe Krieger vorgeschlagen. Vorab wurde mit ihm schon gesprochen, da er an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Er denkt darüber nach, ob er für das Amt zur Verfügung stehe. Es wurde folgendermaßen verfahren: Herr Krieger wurde einstimmig ohne Enthaltung zum 2. Vorsitzenden gewählt. Nimmt der die Wahl an, so ist er der 2. Vorsitzende. Falls er die Wahl ablehnt, muß eine Neuwahl erfolgen.
- b. Für den Fachbereich Umlage wurde Herr Gärtner vorgeschlagen, einstimmig gewählt und hat die Wahl gerne angenommen.
- c. Als Pressewart und Webmaster wurde Sven Spaniel vorgeschlagen, einstimmig gewählt und hat die Wahl gerne angenommen.

Top 13

Es wurde vom Vorsitzenden vorgeschlagen, dass dieses Jahr keine besonderen Aktionen im Bad durchgeführt werden, um ein „normales“ Jahr als Basis zu schaffen. Diesem wurde einstimmig zugestimmt, schließt aber spontane kleine Tagesaktionen nicht aus.

Top 14

Thema Rutsche: In Zukunft soll die Benutzung der Rutsche für alle gleich ohne Ausnahmen sein, da Ausnahmen zu einer Verwirrung des Publikums führen könnten. Der Schwimmmeister wird dieses in Zukunft so handeln, dass Wippen und Stauen für alle ausnahmslos verboten ist.

Kurze Danksagung von Herrn Haselbach an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Bad weiter besteht. (Bürger, Helfer/Vorstand/Sparkasse/Stadt etc..)

Hinweis von Frau Becker, dass sie dankbar ist für die bisherige Hilfe, aber es auf Dauer nicht geht, dass das Bad nur von den wenigen Ehrenamtlern geführt wird. Deshalb der Aufruf zu mehr Mithilfe und Verteilung der Aufgaben und damit zur Entlastung aller.

Zum Abschluss wurde mitgeteilt, dass ein neues Hinweisschild für das beheizte Freibad in Arbeit ist. Das Straßenverkehrsamt müsse noch zustimmen, damit der Baubetriebshof die Beschilderung anbringen kann.

Ende: 20.30 Uhr.

Regina Spaniel, Angelika Sack